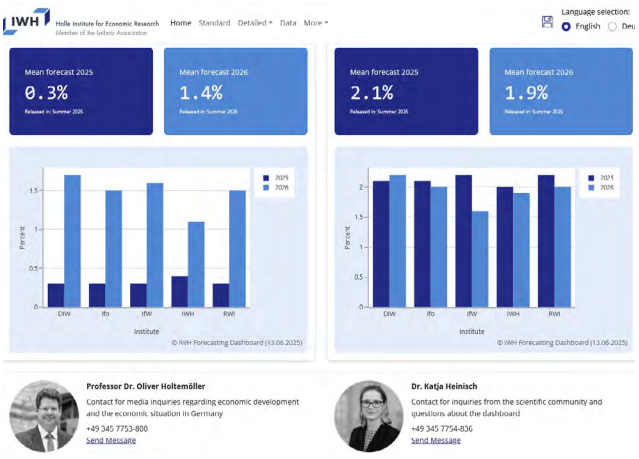
Meldungen



Neues Prognose-Dashboard

Pünktlich vor Veröffentlichung der Frühjahrsprognosen stellte die Abteilung Makroökonomik des IWH ein umfassendes Daten-Tool bereit, das einen interaktiven Vergleich unterschiedlicher Prognosen für die Wirtschaftsentwicklung in Deutschland erlaubt. Entscheider aus Politik und Wirtschaft sowie Interessierte aus Medien, Wissenschaft und Öffentlichkeit können das IWH Forecasting Dashboard kostenfrei nutzen.

Pressemitteilung lesen

IWH Forecasting Dashboard ausprobieren

Ufuk Akcigit in IMF-Beratergremium berufen

IWH-Forschungsprofessor und Max-Planck-Humboldt-Preisträger Ufuk Akcigit von der University of Chicago wurde von IMF Managing Director Kristalina Georgieva in den neuen IMF Advisory Council on Entrepreneurship and Growth berufen. Angesichts des global sinkenden Produktivitätswachstums bringt der Rat eine Gruppe führender Denker und Praktiker aus Wirtschaft, Finanzen, Wissenschaft und Politik mit dem Ziel zusammen, politische Maßnahmen zur Verbesserung der Ressourcenallokation sowie der Förderung von Innovation und Wachstum im Privatsektor zu empfehlen.

Abteilung Finanzmärkte ausgezeichnet

Die Abteilung Finanzmärkte des IWH wurde mit dem Preis "Bestes Forschungsumfeld 2024" ausgezeichnet. Sie würdigen damit die Bedeutung eines guten Forschungsumfelds für die Leistungsfähigkeit der Wissenschaft und die Anstrengung, die es bedarf, inspirierende, fördernde und faire Rahmenbedingungen aktiv zu gestalten. Im März wählte die Jury aus knapp 300 Bewerbungen 24 Teams für die Shortlist aus. Aus dieser wurden am 7. Juni 2025 die zehn Forschungsumfelder ausgelost, die jeweils ein Preisgeld von 10 000 Euro erhalten.

Meldungen

Best Paper Awards

Für ihren 2024 im Economic Journal veröffentlichten Artikel Trade Shocks, Labour Markets and Migration in the First Globalisation erhielten Richard Bräuer (IWH) und Felix Kersting (HU Berlin) in Birmingham den mit 2 500 £ dotierten 2024 Austin Robinson Memorial Prize der Royal Economic Society für das beste Papier von Nachwuchsforschern.

Liuchun Deng, Verena Plümpe und Jens Stegmaier erhielten für ihren Artikel Robot Adoption at German Plants den Best Paper Award des Journal of Economics and Statistics für das beste Papier des Jahrgangs 2024.

Patrick Nüß spricht bei der Verleihung des Promotionspreises der SHUG. Foto: SHUG/Schaller.

Ausgezeichnete Dissertation

Für seine 2024 an der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel veröffentlichte Dissertation Essays on Management Opposition and Unionization erhielt IWH-Ökonom Dr. Patrick Nüß gleich drei Auszeichnungen: den Erich-Schneider-Preis für die beste volkswirtschaftliche Promotion an der Uni Kiel, den mit 3 000 Euro dotierten Promotionspreis der Schleswig-Holsteinischen Universitäts-Gesellschaft (SHUG) und außerdem eine „Honorable Mention“ im Rahmen des Best Dissertation Award der Labor and Employment Relations Association. In seiner Dissertation analysiert er experimentell in Deutschland und den Vereinigten Staaten die Dynamik des Widerstands gegen gewerkschaftliche Organisation sowie die Faktoren, die die Bereitschaft zur gewerkschaftlichen Organisierung beeinflussen.

Veranstaltungen

Donnerstag, 3. April 2025, IWH, Halle (Saale)

Girls'Day 2025

Am Mädchen-Zukunftstag bot das IWH spannende Einblicke und lud Schülerinnen ein, mit IWH-Expertinnen und -Experten ins Gespräch zu kommen und an Experimenten teilzunehmen, die die Forschung am Institut spielerisch erklären.

Dienstag, 29. April 2025, IWH, Halle (Saale)

Workshop Finanzregulierung – Going Green 2025

Das Center for Advanced Studies on the Foundations of Law and Finance (LawFin), die Frankfurt School of Finance & Management, die Goethe-Universität Frankfurt, das IWH, die Humboldt-Universität zu Berlin, das Leibniz-Institut für Finanzforschung SAFE und das Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) veranstalteten gemeinsam den interdisziplinären Workshop Finanzregulierung – Going Green 2025.

Donnerstag, 15. Mai und Freitag, 16. Mai 2025, IWH, Halle (Saale)

20. IWH/IAB-Workshop zur Arbeitsmarktpolitik: Arbeitskräfteknappheit und Arbeitsmarktinstitutionen

Auch wenn die derzeitige Rezession die Zahl der offenen Stellen sinken und die Zahl der Arbeitslosen in Deutschland ansteigen lässt, stellen der demographisch bedingte Rückgang der Erwerbsbevölkerung und die sich daraus ergebende Knappheit an Arbeitskräften die zentrale Herausforderung am Arbeitsmarkt für die kommenden Jahre dar.

Keynote Speaker: Benjamin Schoefer (University of California).

Veranstaltungen

Freitag, 13. Juni und Samstag, 14. Juni 2025, IWH, Halle (Saale)

IWH Senior Workshop on Future Labor Markets (FLAME)

FLAME brachte führende internationale Forschende zusammen, um aktuelle Forschungsergebnisse zum Wandel der Arbeitsmärkte zu diskutieren. Die Teilnahme war nur auf Einladung möglich, um einen zielgerichteten und intensiven Austausch an der Forschungsfront zu gewährleisten.
Keynote Speaker: Thomas Lemieux (Vancouver School of Economics at the University of British Columbia).

UPCOMING: Sonntag, 10. August bis Freitag, 15. August 2025, Deutsche Bundesbank, Eltville am Rhein

2nd Frankfurt Summer School

Die Deutsche Bundesbank, das Leibniz-SAFE, das House of Finance und das IWH organisieren mit Unterstützung des Netzwerks „Challenges of the European Monetary and Financial Order“ die zweite Frankfurt Summer School.

UPCOMING: Montag, 15. September und Dienstag, 16. September 2025, Deutsche Bundesbank, Eltville am Rhein

Workshop The Future of Banking: Risk Management, Governance, and Innovation in a Regulated World

Die rasante Entwicklung des Bankensektors, die durch technologische Fortschritte, geopolitische Spannungen und neu auftretende Risiken vorangetrieben wird, verändert die Landschaft für Finanzintermediäre. Diese Konferenz wird sich mit Fragen des Risikomanagements, der Governance und Innovation befassen und sich dabei auf die Auswirkungen auf die Finanzregulierung und -aufsicht konzentrieren.

Veranstaltungen

UPCOMING: Donnerstag, 25. September und Freitag, 26. September 2025, Vilnius, Litauen

14th CompNet Annual Conference

Die diesjährige Konferenz wird führende Ökonomen und politische Entscheidungsträger zusammenbringen, um über Produktivität, Wettbewerbsfähigkeit und politische Erkenntnisse auf Unternehmensebene im Kontext der globalen wirtschaftlichen Veränderungen zu diskutieren.

Keynote Speaker: Chad Syverson (The University of Chicago, Booth School of Business).

UPCOMING: Donnerstag, 25. September und Freitag, 26. September 2025, IWH, Halle (Saale)

11th IWH-FIN-FIRE Workshop on "Challenges to Financial Stability"

Gesucht werden hervorragende theoretische und empirische Beiträge aus einem breiten Spektrum von Themen der Finanzökonomik und Finanzstabilität.

Keynote Speaker: Itay Goldstein (Finance Department Wharton School, University of Pennsylvania).

Publikationen

The Journal of Finance

Nonstandard Errors

A. J. Menkveld, A. Dreber, F. Holzmeister, J. Huber, M. Johannesson, Michael Koetter, M. Kirchler, S. Neusüß, M. Razen, U. Weitzel, Shuo Xia et al.

>>In statistics, samples are drawn from a population in a data-generating process (DGP). Standard errors measure the uncertainty in estimates of population parameters. In science, evidence is generated to test hypotheses in an evidence-generating process (EGP). ...<<

Journal of Political Economy

Expectations, Infections, and Economic Activity

M. S. Eichenbaum, M. Godinho de Matos, F. Lima, S. Rebelo, Mathias Trabandt

>>This paper develops a quantitative theory of how people weigh the risks of infections against the benefits of engaging in social interactions that contribute to the spread of infectious diseases. Our framework takes into account the effects of public policies and private behavior on the spread of the disease. ...<<

Publikationen

Management Science

The (Heterogeneous) Economic Effects of Private Equity Buyouts

S. J. Davis, J. Haltiwanger, K. Handley, B. Lipsius, J. Lerner, Javier Miranda

>>The effects of private equity buyouts on employment, productivity, and job reallocation vary tremendously with macroeconomic and credit conditions, across private equity groups, and by type of buyout. ...<<

Econometric Theory

Advances in Using Vector Autoregressions to Estimate Structural Magnitudes

Christiane Baumeister, J. D. Hamilton

>>This paper surveys recent advances in drawing structural conclusions from vector autoregressions (VARs), providing a unified perspective on the role of prior knowledge. ...<<

The Economic Journal

Church Membership and Economic Recovery: Evidence from the 2005 Hurricane Season

Iftekhar Hasan, S. Manfredonia, Felix Noth

>>This paper investigates the critical role of church membership in the process of economic recovery after high-impact natural disasters. We document a significant adverse treatment effect of the 2005 hurricane season in the Southeastern United States on establishment-level productivity. ...<<

Journal of the European Economic Association

Application Barriers and the Socioeconomic Gap in Child Care Enrollment

H. Hermes, P. Lergetporer, F. Peter, Simon Wiederhold

>>Why are children with lower socioeconomic status (SES) substantially less likely to be enrolled in child care? We study whether barriers in the application process work against lower-SES children — the group known to benefit strongest from child care enrollment. ...<<

The International Journal of Human Resource Management

The Chief Human Resource Officer in the C-suite: Peer Prevalence and Environmental Uncertainty

D. Bendig, K. Haubner, J. Hoke, Sabrina Jeworrek

>>The chief human resource officer (CHRO) role elevates people-related matters to the apex of the firm. Why do some companies' leading management teams place so much emphasis on human resources while others do not? The present study argues that CHROs' presence in the C-suite is driven by firms' imitation of industry peers' leadership structures as a response to uncertainty. ...<<

Journal of Economic Behavior and Organization

Information about Inequality in Early Child Care Reduces Polarization in Policy Preferences

H. Hermes, P. Lergetporer, F. Mierisch, G. Schwerdt, Simon Wiederhold

>>We investigate public preferences for equity-enhancing policies in access to early child care, using a survey experiment with a representative sample of the German population. We observe strong misperceptions about migrant-native inequalities in early child care that vary by respondents' age and right-wing voting preferences. ...<<

Oxford Economic Papers

The Contribution of Employer Changes to Aggregate Wage Mobility

Nils Torben Hollandt, Steffen Müller

>>Wage mobility reduces the persistence of wage inequality. We develop a framework to quantify the contribution of employer-to-employer movers to aggregate wage mobility. Using three decades of German social security data, we find that inequality increased while aggregate wage mobility decreased. ...<<

Diskussionspapiere

IWH-Diskussionspapiere Nr. 5/2025

Credit Card Entrepreneurs

Ufuk Akcigit, R. Chhina, S. Cilasun, Javier Miranda, N. Serrano-Velarde

IWH-Diskussionspapiere Nr. 6/2025

Assumption Errors and Forecast Accuracy: A Partial Linear Instrumental Variable and Double Machine Learning Approach

Katja Heinisch, F. Scaramella, Christoph Schult

IWH-Diskussionspapiere Nr. 7/2025

From Rivals to Allies? CEO Connections in an Era of Common Ownership

Dennis Hutschenreiter, Q. Liu

Pressemitteilungen

IWH-Pressemitteilung 11/2025

IWH-Insolvenztrend: Weiterhin Höchststände bei Insolvenzzahlen, Industrie stark betroffen

>>Wie das IWH in einer heute veröffentlichten Analyse feststellt, ist die Zahl der Insolvenzen von Personen- und Kapitalgesellschaften in Deutschland im März geringfügig gestiegen. Im ersten Quartal 2025 wurde das vergangene Rekordquartal nochmals leicht übertroffen. Am meisten Jobs waren in der Industrie betroffen. ...<<

IWH-Pressemitteilung 12/2025

IWH-Tarif-Check: Keine realen Netto-Tariflohnzuwächse für Beschäftigte im Öffentlichen Dienst

>>Steigende Sozialabgaben und Inflation fressen Gehaltsplus der Beschäftigten bei Bund und Kommunen auf. ...<<

IWH-Pressemitteilung 13/2025

Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2025: Geopolitischer Umbruch verschärft Krise – Strukturreformen noch dringlicher

>>Die deutsche Wirtschaft tritt auch 2025 auf der Stelle. In ihrem Frühjahrsgutachten prognostizieren die führenden Wirtschaftsforschungsinstitute für das laufende Jahr eine Zunahme des Bruttoinlandsprodukts von lediglich 0,1%. Für das Jahr 2026 erwarten die Institute einen Anstieg des Bruttoinlandsprodukts um 1,3%. Kurzfristig belasten die neue US-Zollpolitik und die wirtschaftspolitische Unsicherheit die Wirtschaft in Deutschland. Die Mittel aus den zusätzlichen Verschuldungsspielräumen dürften nach und nach expansiv wirken, drohen aber den privaten Konsum und private Investitionen zu verdrängen. ...<<

IWH-Pressemitteilung 14/2025

In Ostdeutschland ist die Wirtschaft wie im Westen in der Krise – Implikationen der Gemeinschaftsdiagnose Frühjahr 2025 und amtlicher Länderdaten für die ostdeutsche Wirtschaft

>>Im Jahr 2024 ist die Wirtschaft in Ostdeutschland um 0,1% geschrumpft, in Deutschland insgesamt um 0,2%. Für das Jahr 2025 rechnet das IWH für Ostdeutschland mit einer Stagnation, für 2026 mit einem Zuwachs von 1,1%. Die Arbeitslosenquote dürfte laut IWH-Prognose in den Jahren 2025 und 2026 jeweils 7,8% betragen, nach 7,5% im Jahr 2024. ...<<

Pressemitteilungen

IWH-Pressemitteilung 15/2025

IWH-Insolvenztrend: Höchststand bei Firmenpleiten seit 20 Jahren

>>Die Zahl der Insolvenzen von Personen- und Kapitalgesellschaften in Deutschland ist im April überraschend deutlich gestiegen. Laut Insolvenztrend des IWH wurde der höchste Wert seit Juli 2005 erreicht. Die Zahl der betroffenen Jobs ging hingegen zurück. ...<<

IWH-Pressemitteilung 16/2025

Privatisierung erhöht Effizienz in Krankenhäusern

>>Die Übernahme von Krankenhäusern durch Private-Equity-Firmen steht oft in der Kritik. Neue Forschung des IWH und der ESMT Berlin zeigt jedoch: Krankenhäuser profitieren davon operativ, ohne dass Qualität oder medizinische Versorgung beeinträchtigt werden. ...<<

IWH-Pressemitteilung 17/2025

Unsicherheit belastet Konjunktur – Europäische Wirtschaftsforschungsinstitute legen Bericht zur wirtschaftlichen Lage in Europa vor

>>Die AIECE, ein Netzwerk Europäischer Wirtschaftsforschungsinstitute, hat heute seinen halbjährlichen Gesamtbericht im Anschluss an die in Oslo von Statistics Norway ausgerichteten Frühjahrstagung 2025 veröffentlicht. Das IWH ist langjähriges Mitglied dieses Netzwerks und bringt regelmäßig seine wirtschaftswissenschaftliche Expertise in die gemeinsamen Analysen und Prognosen ein. ...<<

IWH-Pressemitteilung 18/2025

IWH-Insolvenztrend: Weniger Firmenpleiten im Mai, aber mehr Jobs betroffen

>>Die Zahl der Insolvenzen von Personen- und Kapitalgesellschaften in Deutschland ist im Mai spürbar zurückgegangen. Laut IWH stieg jedoch die ohnehin hohe Zahl von betroffenen Beschäftigten weiter an. ...<<

IWH-Pressemitteilung 19/2025

Konjunktur aktuell: Konjunkturelle Belebung in Deutschland – strukturelle Probleme und US-Handelspolitik belasten

>>Wie es mit der internationalen Konjunktur in diesem und im kommenden Jahr weitergeht, hängt im Wesentlichen vom Fortgang der Handelskonflikte zwischen den USA und dem Rest der Welt ab. Alles in allem steigt die Weltproduktion in den Jahren 2025 und 2026 um jeweils 2,3%. Das größte weltwirtschaftliche Risiko besteht darin, dass die Handelskonflikte der USA mit der EU und insbesondere mit China weiter eskalieren. Für die deutsche Wirtschaft gibt es mehr und mehr Anzeichen für eine konjunkturelle Erholung, die jedoch ebenfalls erheblich von der möglichen Eskalation der US-Handelskonflikte gefährdet ist. Das Bruttoinlandsprodukt dürfte im Jahr 2025 mit 0,4% erstmals seit zwei Jahren wieder etwas zunehmen. ...<<

Das IWH in den Medien

Felix Noth: Gastbeitrag: „Gottvertrauen hilft“
in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 16.06.2025

IWH: Bericht: „Indische IT-Experten, Tagungen, neue Jobs: Wie die Forschung die Lausitz umkrempelt“
in: Leipziger Volkszeitung, 13.06.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Neue Konjunkturprognosen: Wirtschaftskrise endet 2026“
in: Süddeutsche Zeitung, 12.06.2025

Steffen Müller: Bericht: „Wirtschaftsforscher: Weniger Firmenpleiten“
in: Die Zeit, 10.06.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Arbeiten statt Feiertag? Warum der Pfingstmontag nicht das Problem ist“
in: Mitteldeutscher Rundfunk, 09.06.2025

Reint Gropp: Podcast: „Renaissance der Industriepolitik“
in: Wirtschaftliche Freiheit, 06.06.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Arbeitszeit: So viel wird wirklich in Mitteldeutschland gearbeitet“
in: Mitteldeutscher Rundfunk, 05.06.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „‘Rust in peace’: Why are Germany’s bridges and schools falling apart?“
in: The Guardian, 03.06.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Ist da jemand? Jemand da draußen? Der so fühlt wie ich?“
in: brand eins, 01.06.2025

Reint Gropp: Bericht: „IWH-Chef fordert rasche Energiewende“
in: Mitteldeutscher Rundfunk, 18.05.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Können die Beamten die Rentenversicherung retten?“
in: WirtschaftsWoche, 12.05.2025

Steffen Müller: Bericht: „Höchster Stand bei Firmenpleiten seit 20 Jahren“
in: Die Welt, 08.05.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Für die Wirtschaft war wichtig, dass es zu keiner Hängepartie kommt“
in: WirtschaftsWoche, 06.05.2025

Reint Gropp: Gastbeitrag: „Safe Assets: Krise in den USA, Chance für Deutschland und Europa?“
in: Table Media, 25.04.2025

IWH: Bericht: „No economic tailwind for the new government“
in: Börsen-Zeitung, 16.04.2025

Das IWH in den Medien

Steffen Müller: Bericht: „So viele deutsche Firmenpleiten wie seit Finanzkrise nicht mehr“
in: Der Standard, 08.04.2025

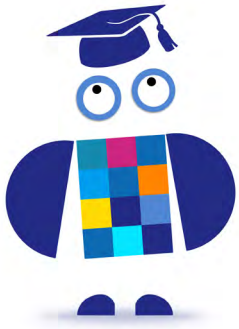
Reint Gropp: Bericht: „Hat der Wahnsinn doch Methode?“
in: Süddeutsche Zeitung, 04.04.2025

Reint Gropp: Bericht: „Was Sie über den Solidaritätszuschlag wissen müssen“
in: Die Zeit, 26.03.2025

Oliver Holtemöller: Bericht: „Was durch das Schuldenpaket nun teurer wird“
in: Frankfurter Allgemeine Zeitung, 23.03.2025

Reint Gropp: Gastbeitrag: „Bürokratieabbau: Brauchen wir einen Elon Musk in Deutschland?“
in: Table Media, 22.03.2025

Personalien



Promotionen im Jahr 2024:
Eleonora Sfrappini, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: Four Essays on Banking, Climate Risks and Financial Regulation, August 2024.
Verena Plümpe, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg: Advanced Technology Adoption: Determinants and Labor Market Effects of Robot Use, September 2024.
Tommaso Bighelli, Friedrich-Schiller Universität Jena: The Contribution of Declining Corporate Taxes to Deindustrialization, Dezember 2024.